

Bezirksverordneter
Dr. Yasser Sabek

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

über

den Bezirksbürgermeister

Kleine Anfrage KA-0640/VIII

über

Sanierung der Grundschule am Weißen See

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. Mit Beginn der Sommerferien 2018 begann die Sanierung der Grundschule am Weißen See. Welche Arbeiten sind in diesem einen Jahr bereits abgeschlossen worden?

Im ersten Schritt wurde der Bestand und das unter Denkmalschutz stehende Gebäude für die nachfolgenden Arbeiten der Sanierung geschützt. Insbesondere die dazu erforderlichen Abstimmungen mit dem Denkmalschutz sind erfolgt. Anschließend begannen die Arbeiten zum nicht konstruktiven Abriss sowie im Frühjahr die vorgezogenen Arbeiten zu den Außenanlagen mit Entfernung der gefährdeten Bestandsbäume und Neupflanzungen. Weitere erforderliche Schnittmaßnahmen an den Bestandsbäumen unter den Maßgaben der Verkehrssicherheit erfolgen im Herbst dieses Jahres.

2. Welche Arbeiten stehen im kommenden Schuljahr an?

Derzeit beauftragt und in Vorbereitung der Ausführung sind die Arbeiten zur Innenhofentwässerung, den Grundleitungen, der Heiztechnik, der Förderanlagen und der Gerüstbauarbeiten. Die Arbeiten an der Fassade sowie zur Abdichtung der Außenwände sind derzeit ausgeschrieben und werden momentan ausgewertet. Ebenso veröffentlicht und ausgeschrieben wurden Rohbauarbeiten, Estricharbeiten, Starkstromanlagen, Gebäudeautomation und Fernmeldetechnik. Die Leistungen zu Sanitärarbeiten und den Raumluftechnischen Anlagen mussten aufgrund erheblichen Überschreitung des Auf-

tragswertes aufgehoben werden. Derartige Unwägbarkeiten sind durch die aktuelle konjunkturelle Lage bedingt. Derzeit werden Maßnahmen zur Kostenreduzierung geprüft und ein erneutes Vergabeverfahren eingeleitet. Weiterhin werden die Leistungen zu Trockenbauarbeiten, Dachdecker- und Zimmererarbeiten, Tischlerarbeiten, Metallbauarbeiten und Innenputzarbeiten derzeit vorbereitet und im kommenden Jahr begonnen bzw. ausgeführt. Anschließend folgen die Arbeiten zu Bodenbelägen, Malerarbeiten und Ausstattung sowie den Außenanlagen.

Leistung	Stand	Beginn	Ende
Baustelleneinrichtung	Ausführung	Okt. 2018	Ende der BM
Nichtkonstr. Abbruch	Ausführung	Okt. 2018	Aug.2019
Innenhofentwässerung	Beauftragt	Aug. 2019	Okt. 2019
Grundleitungen	Beauftragt	Aug. 2019	Okt. 2020
Heizung	Beauftragt	Sept. 2019	März 2012
Förderanlagen	Beauftragt	Aug. 2019	Okt. 2020
Gerüstbauarbeiten	Beauftragt	Sept. 2019	Aug. 2019
Abdichtungsarbeiten	In Ausschreibung	Sept. 2019	Nov. 2020
Fassadenarbeiten	In Ausschreibung	Sept. 2019	Juli 2020
Rohbauarbeiten	In Ausschreibung	Sept. 2019	Sept. 2020
Estricharbeiten	In Ausschreibung	Sept. 2019	Sept. 2020
Starkstromanlagen	In Ausschreibung	Sept. 2019	Mai 2021
Gebäudeautomation	In Ausschreibung		
Fernmeldetechnik	In Ausschreibung	Januar 2020	April 2021
Sanitärarbeiten	In erneuter Ausschr.	Oktober 2019	Mai 2021
Raumlufttechn. Anl.	In erneuter Ausschr.	Oktober 2019	Mai 2021
Trockenbauarbeiten	In Vorbereitung Ausschr.	Jan. 2020	Mai 2021
Zimmererarbeiten	In Vorbereitung Ausschr.	Jan. 2020	Mai 2021
Tischlerarbeiten	In Vorbereitung Ausschr.	Jan. 2020	Mai 2021
Metallbauarbeiten	In Vorbereitung Ausschr	Jan. 2020	Okt. 2020

Innenputzarbeiten	In Vorbereitung Ausschr	Jan. 2020	Juli 2020
-------------------	-------------------------	-----------	-----------

3. Sind die Arbeiten im Zeitplan oder sind Verzögerungen aufgetreten?

Ursprünglich war ein Baubeginn Ende August 2018 geplant. Auf Grund der erheblichen Überschreitung des Auftragswertes bei der öffentlichen Ausschreibung der Baustelleneinrichtung musste das Vergabeverfahren aufgehoben werden. Nach Optimierung des Leistungsverzeichnisses erfolgte eine erneute öffentliche Ausschreibung mit neuem Baubeginn zum 19.10.2018. Im Zuge der nichtkonstruktiven Abbrucharbeiten wurden nach Ausbau der Bodenbeläge erhebliche Schäden am Estrich bedingt durch die starke Haftung des hochwertigen Klebers festgestellt und mussten gutachterlich festgestellt werden. Ebenso traten im Bereich der Decke Turnhalle massive statische Probleme zutage. Eine Bewertung der Decken aus statischer Sicht sowie die Umplanung verzögerten den Bauablauf um ca. 6 Monate. Eine Ergänzung zur Bauplanungsunterlage in Form eines Nachtrages musste erarbeitet werden und wird dem Senat zur Prüfung und Bestätigung im August vorgelegt.

Nach derzeitigem Stand kann das geplante Bauende Juli 2021 jedoch noch eingehalten werden.

4. Wie viele Eltern nehmen für ihre Kinder den Transport zwischen dem regulären Schulstandort und dem Ersatzstandort in Anspruch?

5. Ist der Transfer auch für das neue Schuljahr gesichert?

Zu Frage 4 und 5:

Im Schuljahr 2018/2019 nahmen 113 Schülerinnen und Schüler das Angebot der Beförderung in Anspruch. Für das Schuljahr 2019/2020 kann bisher noch keine Auskunft gegeben werden, da die Frage der Finanzierung derzeit noch in Klärung ist. Es wurden jedoch bereits Schritte eingeleitet, um die Beförderung wieder schnellstmöglich zu gewährleisten.

Grundsätzlich ist anzumerken, dass es keinen Rechtsanspruch auf die Beförderung gibt. Gleichwohl möchte das Bezirksamt zumindest im Grundschulbereich eine Beförderung anbieten. Deshalb hat das Bezirksamt rechtzeitig bei der Senatsverwaltung für Finanzen (SenFin) den erneuten Antrag auf Basiskorrektur der Mittel für die Beförderung gestellt. SenFin hat daraufhin im April geantwortet, dass der Antrag vorerst nicht bewilligt werden kann, weil ein Rundschreiben in Bearbeitung ist, das die Frage der Finanzierung von Beförderung bei Ausweichquartieren grundsätzlich regeln soll. Das Bezirksamt hat vor der Sommerpause mehrfach bei SenFin bezüglich des Antrages nachgehakt, um die Beförderung vor Schuljahresbeginn ausschreiben zu können. Das angekündigte Rundschreiben wurde dem Bezirksamt erst am 5. August, d.h. dem 1. Schultag, zur Kenntnis gegeben. Für geplante Bauvorhaben sind demnach die Mittel der Beförderung als Baunebenkosten in der Kostengruppe 250 mitzuplanen. Dies war bisher nicht möglich. Leider ist im Rundschreiben aber nicht erwähnt, wie mit laufenden Bauvorhaben umgegangen wird. Das Bezirksamt hat deshalb den Antrag auf Basiskorrektur bei SenFin mit dem Hinweis erneuert, dass bei laufenden Bauvorhaben in der KG 250 bisher keine finanziellen Mittel für die Beförderung angemeldet werden konnten. Wie oben erwähnt, soll hier zeitnah eine Klärung erfolgen.

Dr. Torsten Kühne